

Landschaftsbildpotential - Analyse -

| Landschaftsbildbezeichnung: ACKERLANDSCHAFT ZWISCHEN TEUFELSBACHTAL UND WOCKERTAL | | Bildtyp: C.a. | Blatt / Bild-Nr.: V 3 - 12 |
|--|--|--|--|
| Kategorien Komponenten | 1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum) | 1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad des anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen) | 1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen) |
| 2.1 Relief | stark welliges Relief mit einzelnen Geländekuppen: Schwarzer Berg, Tempelberg | unbeeinträchtigt | - |
| 2.2 Gewässer | einzelne Sölle bei Kossebade | - | - |
| 2.3 Vegetation | sehr geringe Anzahl Alleen und Hecken | sehr geringe Naturnähe, kein Zusammenhang als Heckensystem erkennbar | - |
| 2.4 Nutzung | Ackernutzung dominiert | intensive Ackernutzung überformt die ursprüngliche Natürlichkeit | - |
| 2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen | Kladrum, Kossebade, Grebbin, Dargelütz als kleine Orte mit dichten Siedlungsstrukturen, Stallanlagen am Ortsrand | Kirchtürme der größeren Orte als Orientierungspunkte in der Landschaft | - |

1.4 Schönheit (Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

| | |
|--|---|
| 2.6 Raumgrenzen | - nur teilweise durch Waldränder vorgegeben, teilweise fließend |
| 2.7 Wertvolle/störende Bildelemente | - Kirchtürme als einzige wertvolle Bildelemente |
| 2.8 Blickbeziehungen | - entsprechend des Reliefs von den Kuppen aus Blickbeziehungen über weite Räume |
| 2.9 Gesamteindruck | - Landschaftsbild einer intensiv genutzten, naturnahen Ackerlandschaft |